

Förderkonzept der LAG Erbeskopf: Nationalpark bringt Millionen in die Region

Hoppstädten-Weiersbach. "Das Thema Nationalpark bewegt, sonst wären wohl kaum so viele Leute gekommen", sagte Werner Haubrich, Geschäftsführer der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Erbeskopf, mit Blick auf die Teilnehmerzahl im Kommunikationsgebäude des Umwelt-Campus Birkenfeld.

Von unserem Redakteur Sascha Saueressig

Vor mehr als 120 interessierten Zuhörern hatten zuvor Hermeskeils Verbandsbürgermeister Michael Hülpes als Vorsitzender der LAG, Landrat Matthias Schneider und Sven Lachmann vom Institut für Regionalmanagement das Konzept für die neue Förderperiode im Rahmen des EU-Leaderprogramms, die sogenannte "Lokale integrierte ländliche Entwicklungsstrategie" (Lile), unter dem Motto "Natürlich mit Weitblick" vorgestellt.

Das Leader-Programm hat vier Schwerpunkte, die sich auch in der Umsetzung der LAG wiederfinden sollen, berichtete Lachmann. Es ist ein Experimentierkasten für kleine und mittlere Projekte, die mit Summen von 2000 bis 250 000 Euro unterstützt werden können. Dabei sollen aber auch regionale und europäische Partnerschaften gefördert werden. "Wir haben uns in den vergangenen Monaten intensiv mit den Entwicklungschancen in unserer Region beschäftigt", erklärte Hülpes. Das Ergebnis ist die neue Lile-Strategie. Diese setzt sich mit fünf übergeordneten Handlungsfeldern - Dorf- und Stadtentwicklung, soziales Miteinander, Tourismus, regionale Wirtschaft und Energie sowie Natur, Land- und Forstwirtschaft - auseinander. "Nur wenn sich ein Projekt in der Lile-Strategie wiederfindet, kann es auch gefördert werden", betonte Lachmann.

Hinter den Handlungsfeldern verbergen sich insgesamt 18 Ziele und 100 Maßnahmen, nach denen die Förderwürdigkeit geprüft werde, erläuterte Lachmann. Dafür gibt es eine Checkliste, in der dann für jedes Teilziel null bis drei Punkte vergeben werden. Auch das Thema Nationalpark ist nicht vergessen worden. "Statt ein eigenes Handlungsfeld daraus zu machen, haben wir entschieden, in allen Zielen und Maßnahmen Projekte, die damit zu tun haben, besonders zu fördern", erläuterte er.

Für die anstehende Förderperiode bis 2020 haben sich zwei Dinge grundlegend geändert: Die LAG Erbeskopf entscheidet nun selbst, ob ein Projekt förderwürdig ist. Und auch die Höhe der Zuwendungen ist neu festgelegt worden. "Wir können sogenannte Premiumprojekte von Kommunen mit bis zu 75 Prozent der Gesamtsumme, maximal 250 000 Euro, unterstützen", erklärte Haubrich. Daneben wird es aber auch eine Grundförderung geben. "Neu ist auch, dass jetzt auch die Mehrwertsteuer gefördert wird", sagte Haubrich. Aber auch Privatinvestoren und gemeinnützige Zuwendungsempfänger - also beispielsweise Vereine - können Projekte einreichen und erhalten, wenn auch mit geringeren Fördersätzen. "Das ist eine gute Möglichkeit, die wir unbedingt forcieren und unterstützen sollten", lobte Birkenfelds Bürgermeister Bernhard Alscher.

Aufgrund des künftigen Nationalparks Hunsrück-Hochwald erwartet die LAG deutlich höhere Zuschüsse, so sind der Region aus dem EU-Fördertopf 2,25



Millionen Euro zugebilligt worden. Die Landesregierung schießt weitere 700 000 Euro bei, zusätzlich gibt es 1,4 Millionen Euro für die Nationalpark-Region. Die Gesamtsumme von 4,3 Millionen Euro sei gar nicht so viel, wenn man bedenke, dass zwischen Kell am See und Sien fast 100 000 Einwohner leben und die Förderperiode bis 2020 ausgelegt ist, betonte Haubrich. "Wir planen, pro Jahr Chargen von rund 600 000 Euro zu vergeben."

Zum Vergleich: In der abgelaufenen Förderperiode hat die LAG Erbeskopf 61 Projekte gefördert. Anfangs hatte man dafür 1,6 Millionen Euro zu vergeben. Die Summe konnte auf fast 3 Millionen Euro aufgestockt werden, da andere LAGs ihre Mittel nicht nutzten. Dennoch dürfe man sich nicht nur auf Leader versteifen, betonte neben Haubrich auch Alscher: "Es ist ein gutes Instrument, aber es gibt auch andere Töpfe."

Copyright © Rhein-Zeitung 2015. Texte und Fotos von Rhein-Zeitung.de sind urheberrechtlich geschützt. Weiterverwendung nur mit Genehmigung, siehe Impressum.